

Ausschreibung:

„REISE IN DIE EIGENE MIGRATIONSGESCHICHTE“ – EIN MEHRSPRACHIGES KINDERBUCH VON (POST-)MIGRANTISCHEN VEREINEN UND DEREN KINDERN (2023 BIS 2024)

1. DAS PROJEKT

Projektbeschreibung:

Die Muttersprache ist die Sprache des Herzens, der Gefühle, der emotionalen Sphäre. Sie führt uns zurück zu unseren Wurzeln, zu unseren Traditionen, und oftmals auch zu Geschichten von Menschen, die aus ihrem eigenen Land ausgewandert sind, um woanders ihr Glück zu finden.

Das Projekt „Die gelebte Mehrsprachigkeit – Reise in die eigene Migrationsgeschichte“ soll Kindern, Jugendlichen und Eltern in Stuttgarter Migrantenvereinen die Möglichkeit geben, ihre eigene Migrationsgeschichte zu entdecken und zu teilen. Ziel des Projektes ist ein mehrsprachiges Kinderbuch, das von Kindern und Jugendlichen selbst gestaltet wird. Das Buch soll fünf unterschiedliche Sprachen enthalten, um die Vielfalt der Menschen in Stuttgart zu würdigen. Dementsprechend werden fünf Stuttgarter Migrantenvereine gesucht, die an dem Buchprojekt teilnehmen möchten. Jeder Verein erhält für die Umsetzung eine finanzielle Unterstützung von 500 Euro.

In Workshops werden die Kinder, Jugendlichen und Eltern angeleitet, ihre eigenen Geschichten zu sammeln und in Form von Zeichnungen, Texten und Fotos festzuhalten.

Zielgruppe:

Die Zielgruppe des Projekts sind Kinder und Jugendliche aus (post-)migrantischen Vereinen sowie deren Familien.

Projektziele:

- Kindern, Jugendlichen und deren Familien die Möglichkeit geben, ihre eigene Migrationsgeschichte zu entdecken und zu teilen.
- Den neuen Generationen und der ganzen Gesellschaft einen Teil der eigenen Kultur und Tradition weitergeben (durch Gedichte aus der eigenen Kindheit, Rezepte, Geschichten, Erfahrungsberichte...).
- Die Vielfalt der Menschen würdigen und feiern.
- Die Kinder in ihrer Muttersprache ansprechen und ihre Sprachkompetenz fördern.
- Die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Migrantenvereinen fördern.
- „Wir-Bewusstsein“ stärken → Zusammengehörigkeit
- Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit in der Gesellschaft.
- Förderung der multiperspektivischen Erinnerungskultur in der Migrationsgesellschaft

Projekthalt:

5 Länder und 5 Sprachen: „Roter Faden“ des Buches soll eine Reise durch verschiedene Länder sein. Gleichzeitig soll ein Bezug zu Stuttgart entstehen – die Stadt, in der wir leben.

Die teilnehmenden Vereine erarbeiten dementsprechend folgende Inhalte in der ausgewählten Herkunftssprache (+ die Übersetzung auf Deutsch):

- 1) Worte in der eigenen Muttersprache
- 2) ein Märchen, eine Fabel oder ein Mythos aus der Tradition
- 3) ein Rezept aus der Heimat
- 4) Worte, die es nur in einer Sprache gibt und ihre Bedeutung
- 5) Zitate in der Landessprache
- 6) ein Gedicht
- 7) Bilder, Comics, Illustrationen von Kindern und Jugendlichen passend zu den Inhalten
- 8) **„Feel free to express yourself“**: Alles, was junge Vereinsmitglieder sonst noch gerne auf eine Reise mitgeben möchten.

Mitarbeitende des Forums der Kulturen werden außerdem zwischen Oktober 2023 und März 2024 Interviews mit den teilnehmenden Vereinen durchführen, um weitere Erzählungen zu sammeln. Dafür müssen Termine ermöglicht werden.

Die schriftlichen Inhalte werden in einer Word-Datei erfasst. Bilder können auch persönlich in unserer Geschäftsstelle abgegeben oder per Post geschickt werden. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2024.

Projektdauer:

Die erste Phase des Projektes beginnt im Oktober 2023 und endet im Februar 2024. In dieser Phase werden die Inhalte von den teilnehmenden (post-)migrantischen Vereinen erstellt und Interviews durch Mitarbeitende des Forums der Kulturen durchgeführt.

Die zweite Phase geht von März 2024 bis Dezember 2024. Sie dient der Ausarbeitung und grafischen Gestaltung des Buches.

Budget:

Das Budget für die erste Phase des Projektes beträgt 2500 Euro, wovon jeder der fünf Migrantenvereine eine finanzielle Unterstützung von 500 Euro erhält.

Projektabschluss:

Das Projekt wird mit einer gemeinsamen Veranstaltung abgeschlossen, bei der das fertige Buch präsentiert wird und die Kinder ihre Geschichten vorstellen können. Die teilnehmenden Migrantenvereine erhalten natürlich auch Exemplare, die sie verteilen können.

2. WIE KÖNNEN WIR TEILNEHMEN?

Interessierte Vereine können sich bis zum 30. August 2023 beim Forum der Kulturen bewerben. Eine Jury wählt fünf Vereine aus, die an dem Buchprojekt teilnehmen. Bekanntgabe der teilnehmenden Vereine ist Ende September.

Auswahlkriterien für die Jury:

- 1) Keine Sprache doppelt
- 2) Fokus auf verschiedene Herkunftsregionen
- 3) Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen
- 4) Kontakt zu Familien mit Migrationserfahrung

Auswahlverfahren:

Wir möchten das Projekt so niederschwellig wie möglich gestalten. Die Bewerbung erfolgt daher per E-Mail mit einem kurzen Motivationsschreiben (PDF- oder Word-Datei). Bitte senden Sie Ihre Mail bis zum 30. August 2023 an: antonio.russo@forum-der-kulturen.de

Diese Informationen sollen im Motivationsschreiben enthalten sein:

- Name des Vereins
- Ansprechperson
- Warum möchte mein Verein mitmachen? (Max. 5 Sätze)
- Welche Sprache können wir anbieten? (Bitte NUR eine Sprache eingeben)
- Welches Herkunftsland oder welche Herkunftsregion möchte ich präsentieren?
- Wie viele Familien/Kinder/Jugendliche werden ca. an dem Projekt mitmachen?

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur Bewerbungen in WORD- oder PDF-Format berücksichtigt werden können!

Kontakt und weitere Informationen:

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Antonio Russo

Tel. 0174 641 50 15

antonio.russo@forum-der-kulturen.de